

DER NORDRING FÜR BOCHOLT

Wisst ihr,
was da passiert?



Bocholter
Bürgerinitiative

Fairkehr *statt* Nordring



**Bocholter
Bürgerinitiative**

Fairkehr statt Nordring

Zahlreiche Bocholter Bürger haben sich zusammengefunden, um alle Argumente, die es bezüglich des Baus von Nord- und Westring gibt, zu sammeln und für alle bereitzustellen.

Wir denken, dass viel über Klimawandel und notwendige Maßnahmen geschrieben worden ist, aber hier geht es um noch viel mehr.

Es würde den Bocholtern ein großes Stück Lebensqualität genommen werden, und das ist den allermeisten Bürgern überhaupt nicht bewusst. Lkw werden mitten durch Bocholt geleitet, Schulwege durch große Kreisverkehre gefährdet, und deutlich mehr Verkehr generiert. Eine echte Entlastung anderer Bocholter Straßen ist dabei eine Illusion.

Baut man den Nordring nicht, dann ließen sich die eingesparten Millionen in Bocholt für eine echte Verkehrswende einsetzen. Das beinhaltet den Ausbau des ÖPNV, aber auch den Ausbau der Fahrradstadt Bocholt.

Die wenigen Vorteile (wenn es sie überhaupt gibt) wiegen den unwiederbringlichen Verlust nicht auf. Der Grüngürtel ist eine ökologisch wertvolle Grünanlage, die bereits besteht und nicht erst geschaffen werden muss.

Jeder von uns spürt den täglichen Druck. Es gibt kaum noch Möglichkeiten zur Entschleunigung. Die Nutzung des Grüngürtels für die Bürger zum Spazieren, als Radweg oder als Spielflächen für Kinder, wie es jetzt schon geschieht, hilft dabei ungemein.

Es gibt viele Kommunen im direkten Umfeld von Bocholt, die inzwischen beispielhaft mit dem Thema Klimapolitik und innerstädtischem Individualverkehr umgehen. Davon ist Bocholt leider noch sehr weit entfernt.

Der Nordring -

- generiert Lkw-Verkehr mitten durch zahlreiche Bocholter Wohngebiete
- bringt auf Schulwegen deutlich mehr Gefahren als Entlastung
- erzeugt mit ca. 16.000 Fahrzeugen am Tag Lärm, Abgase und Feinstaub in die angrenzenden Wohngebiete
- kostet mindestens 50 Millionen Euro (Stand 2009)
- versiegelt und zerstört ca. 10 ha (ca. 20 Fußballfelder) ökologisch wertvolle Grünflächen mitten in Bocholt unwiederbringlich
- widerspricht dem Bocholter Weg zur „Klimakommune Bocholt“ und der Notwendigkeit zum Umdenken in der Politik
- zerstört Teile des Friedhofs, und die Ruhe wird massiv gestört

VISTP: Reinhold Huhn-Gerke



**Unterstützen
Sie uns!**

Wollt ihr mehr Infos?

www.nordring-bocholt.de

Wollt ihr mitmachen?

Dann schreibt eine kurze Mail an:

info@nordring-bocholt.de

Der richtige Ansprechpartner wird sich melden!

Bocholts Grüngürtel

in 70 Jahren gewachsen